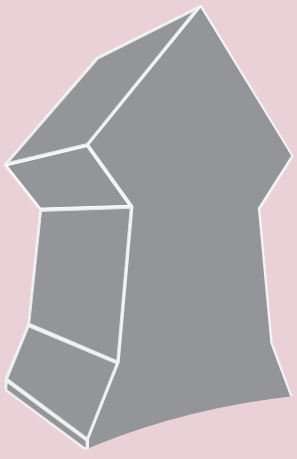


September / Oktober 2025



# Kark & Lüe

[www.ev-kirche-edewecht.de](http://www.ev-kirche-edewecht.de)

- online -



**Danket dem Herrn,  
denn er ist freundlich**

**Denis Dahlke**  
Pfarrbezirk II



## Herbstzeit – Zeit der Dankbarkeit und des Wandels

Wenn der September Einzug hält, spüren wir ihn deutlich, den Wechsel der Jahreszeiten. Die Tage werden kürzer, die Blätter bunt, und die Erntezeit bringt reiche Gaben hervor. Erntedank steht vor der Tür, eine Zeit, in der wir innehalten, um Gott für seine Fürsorge uns allen gegenüber zu danken.

In der Bibel lesen wir in Psalm 65,11: „Gott, Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Spuren triefen vor Fett.“

Diese Botschaft zeigt uns Gottes Fürsorge und reichen Segen, das Wachstum und die Fülle, die wir er-

leben dürfen. So wie die Natur uns mit ihrer Vielfalt beschenkt, lädt uns die Herbstzeit ein, dankbar zu sein für das, was war, und zu vertrauen auf das, was da noch alles kommen mag.

Der Herbst ist aber nicht nur die Zeit der Ernte, sondern auch des Wandels. Die bunten Blätter erinnern mich stets daran, dass Veränderung zum Leben gehört. Gerade in unseren Gemeinden erleben wir diesen Wandel in der Vielfalt unserer Feste: vom Erntedank über die zahlreichen Erntefeste in Edeweicht und umzu bis hin zum Reformati-

onstag im Oktober. All diese Anlässe verbinden uns miteinander und stärken unseren Glauben.

Ich will hoffen und beten, dass dieser Herbst für uns alle eine Zeit sein wird, in der wir Gottes Nähe spüren, dass wir dankbar auf das vergangene Jahr zurückblicken können und mutig neue Wege gehen. In alledem steht die Zusage unseres Herren: Er schenkt uns immer wieder neue Chancen und Hoffnung, gerade auch in Zeiten, in denen es dunkler wird.

Ich wünsche dir eine gesegnete Herbstzeit!

Dein Pastor vom Küstenkanal

### Impressum

#### Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edeweicht  
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer  
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edeweicht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr  
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de  
redaktionell abgeschlossen am 21. August 2025

### Titelbild

Das Foto gestaltete Annegret Bischoff.

liebe alle,

nun steht der Herbst vor der Tür. An manchen Tagen ist es bereits empfindlich kühl. Doch die vielen Früchte mit ihren leuchtenden Farben lassen uns schwelgen und Dank sagen für die Fülle. Das tröstet uns bei dem Gedanken an den nahenden Winter.

Im Sommer freue ich mich über die ersten Tomaten aus dem Gewächshaus. Kürbispflanzen setze ich jedes Jahr ins Beet, aber es ist nicht selbstverständlich, dass sie Frucht tragen. Zumindest in meinem Garten scheint es manchmal Bedingungen zu geben, die einem Gedeihen nicht förderlich sind. So empfinde ich besondere Dankbarkeit, wenn es der dekorative Kürbis geschafft hat, essbare Früchte hervorzubringen.

Allerorts finden jetzt wieder die Erntefeste statt. Denn auf dem Land spüren die Menschen besonders deutlich, wie wichtig das



richtige Maß an Regen und Sonne ist. Der Klimawandel macht inzwischen Gartenbesitzern wie Landwirten zu schaffen. Darum fällt es leicht, Gott für eine gute Ernte zu danken. In unserer Gemeinde tun wir das mit den Gottesdiensten zur „Arntefier“ und zum Nikolaimarkt.

Herzliche Einladung dazu!

ANNEMARIE WILLJES

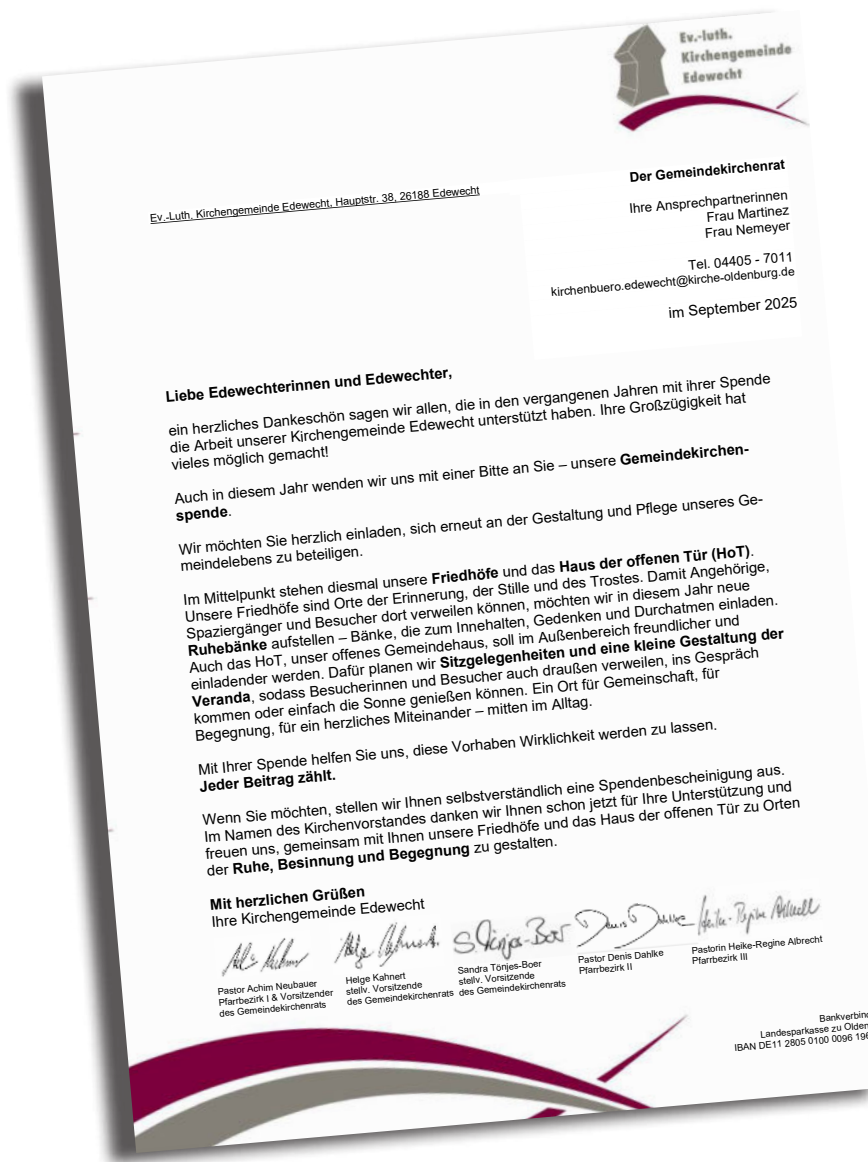
## Kreissynode berät Konsequenzen der Klimaschutzverordnung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Klimaneutral bis 2045 - Reduktion der Netto-Treibhausgas-Emissionen um 90 Prozent bis 2035. Das sind die ehrgeizigen Ziele, die die Synode der Oldenburgischen Kirche im Herbst 2024 beschlossen hat. Umzusetzen sind diese Vorgaben nun in den Kirchengemeinden. Bei der letzten Kreissynode stellte Kreispfarrer Muther den Zeitplan vor und die Arbeitsweise, mit der eine Gebäudestrategie erarbeitet werden soll. Sowohl aus Gründen des Klimaschutzes als auch wegen zu erwartender massiver finanzieller Einbußen sind alle Gebäude unter der Prämisse „Wirtschaftlichkeit“ zu bewerten. Den ersten Schritt muss jede Kirchengemeinde für sich selbst vorbereiten. Klima- und Bauausschuss sind gefordert, laufende

Kosten, Instandhaltungsmaßnahmen und (zukünftige) Nutzung von Kirchen, Gemeinderäumen und -häusern sowie Pfarrhäusern so aufzubereiten, dass der Gemeindegemeinderat Prioritäten diskutieren und festlegen kann. Einer bitteren Wahrheit wird dabei jede Kirchengemeinde ins Auge blicken müssen: Es können nicht alle Gebäude, auch nicht alle Kirchen, gehalten werden. Bei einer genauen Betrachtung werden Kosten und Nutzen gegeneinander aufgerechnet werden. Dafür ist vor wenigen Jahren im kirchlichen Rechnungswesen ein Buchhaltungs- und Abrechnungssystem eingeführt worden, das einen betriebswirtschaftlichen Blick auf die finanzielle Situation der Kirchengemeinden ermöglicht. Zweifellos ist das ein anderer Zugang, wenn sich Gemeindehäuser und Kir-



chen jetzt der Frage nach Wirtschaftlichkeit stellen müssen. Im zweiten Schritt legen dann die Kirchengemeinden des Kirchenkreises miteinander fest, wie sich der jeweilige Entwicklungsraum (hier: Zwischenahn, Friedrichsfehn-Petersfehn und Edewecht) aufstellen will.



## Gemeindegemeinderatspende

Ende September wird die Kirchengemeinde - wie in jedem Jahr - wieder um eine Beteiligung an der Gemeindegemeinderatspende bitten. 2025 stehen zum einen die Friedhöfe und zum anderen das „Haus der offenen Tür“ im Mittelpunkt der angedachten Maßnahmen. Nachdem Küster Bernd Kieler, unterstützt durch Johann Wolff, die letzten Tage vor seinem Sommerurlaub genutzt hatte, die Pflasterung vor dem Edewechter Gemeindehaus aufzunehmen, die kaputten Waschbetonplatten zu ersetzen, das Planum neu zu nivellieren und alles wieder sauber zu verlegen, sollen nun die Sitzgelegenheiten ausgetauscht und fest untergebracht werden. Auch auf den Friedhöfen in Edewecht, Süddorf und Westerscheps werden Bänke ausgetauscht und neue Sitzgelegenheiten aufgestellt, damit diese Orte der Stille und Besinnung Trauernde und Spaziergänger zum Verweilen einladen. Besten Dank für alle Beiträge, die das Umsetzen dieser Vorhaben unterstützen. Und: Natürlich stellt die Kirchenverwaltung gerne Spendenbescheinigungen aus.

## Gemeindenachmittag mit Kirchenführung

Am 19. Oktober ab 15.00 Uhr wird die ehemalige Edewechter Pastorin Regina Detloff eine interessante Führung durch die St.Nikolai-Kirche anbieten.



Du bist mein Schutz und mein Schild;  
ich hoffe auf dein Wort.  
Psalm 119,114

**Nachruf**

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde gedenkt ihrer langjährigen Kirchenältesten  
**Gerda Wordtmann**

deren Erdenleben sich vollendet hat. Frau Wordtmann wurde im November 1989 in den Gemeindegemeinderat berufen und Mitglied im Diakonie- und im Finanzausschuss. 1994 wiedergewählt, übernahm sie darüber hinaus Verantwortung im Kirchenvorstand und vertrat die Kirchengemeinde Edewecht von 1992 bis 2000 in der Kreissynode. Ihr herzliches Wesen, aber auch ihre klaren Worte waren wichtige Beiträge zur Leitung der Kirchengemeinde. Gerade durch ihr persönliches Engagement konnte der Gemeindegemeinderat enge Beziehungen zur Sozialstation und in das Rathaus halten. Wir vertrauen sie dem Allmächtigen an, der sie in seinem Reich in Liebe aufgenommen haben wird.

Pfarrer Achim Neubauer  
(Vors. d. Gemeindegemeinderats)

# Kirche an anderen Orten



**Mi 10. Sept. 18 Uhr**

Gedanken: Pn. D. Ludewig-Göckler

Musik: Jagdhornbläsergruppe Edewecht und Ammerländer Jagdhornbläsergruppe

Infos und Hintergründe zum Thema Jagd und Artenschutz

In Zusammenarbeit mit dem Hegering Edewecht sowie Bad Zwischenahn und Bloh

**Tütjenberg zwischen Mittelweg u. Rotkehlchenweg**  
26188 Edewecht  
Parken am Gelände möglich

**Andacht im Jagdrevier**



Veranstaltet von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden in der Nachbarschaft Zwischenahn, Edewecht und Friedrichsfehn-Petersfehn



## St.Nick-Gospel-Singers on tour

In den kommenden Wochen werden die St.Nick-Gospel-Singers einige Auftritte haben, zu denen wir herzlich einladen.

Am 20. September ist eine Veranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins „Runder Tisch Edewecht“ geplant. Sie findet um 18.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums in Edewecht statt. An ihr wirkt auch der Gospelchor mit.

Am 26. September gibt es in Altenoythe in der Dreifaltigkeitskirche ein Konzert der JoVi Singers. Dieser Chor wird ebenfalls von Klaus-Dieter (Zebu) Hildebrandt geleitet, und die St.Nick-Gospel-Singers werden einige Stücke mit den JoVi Singers gemeinsam vortragen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Karten dafür sind im Vor-

verkauf für 10 € in der Buchhandlung Schepers in Friesoythe sowie auch über die Chormitglieder der JoVi Singers und der St.Nick-Gospel-Singers erhältlich.

Anlässlich des Nikolaimarktes am 28. September werden wir um 11.00 Uhr im Gottesdienst singen.

Am 12. Oktober findet um 17.00 Uhr in der Ansgari-Kirche in Oldenburg, Edewechter Landstraße 23, ein Benefizkonzert statt. Mit diesem Konzert unterstützen wir den gemeinnützigen Verein „Evasenio“, der sich beratend um Seniorinnen und Senioren in den Stadtteilen Eversten und Bloherfelde kümmert. Der Eintritt ist kostenlos, jedoch kann am Ausgang für „Evasenio“ gespendet werden.

DAS ORGA-TEAM DER  
ST.NICK-GOSPEL-SINGERS

## Nikolaimarkt 2025

Die Vorbereitungen haben natürlich längst begonnen, und so kann die Freude auf den Nikolaimarkt mit jedem Tag steigen! Es wird uns allen gut tun, einander zu begegnen, ins Gespräch zu kommen, miteinander zu lachen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

Im Glauben gestärkt und gesegnet durch den Gottesdienst, wollen wir im und um das „Haus der offenen Tür“ unser Gemeindefest feiern. Das wird ein aufregender Tag für Klein und Groß! Liebevoll von lauter fleißigen Händen vorbereitet, werden die Stände viele Besucher anziehen. Ob es nun frischer Kaffee, duftender Kuchen, eine herzhafte Bratwurst, knusprige Pommes, bunte Bastel- und Spielaktionen, Blütenkränze für Zuhause oder eine richtig gute Zeit auf der Hüpfburg sind – es ist hoffentlich für alle etwas Passendes dabei.

Das zweite Vorbereitungstreffen ist für den 3. September, 18.00 Uhr im „Haus der offenen Tür“ geplant.

Natürlich freuen wir uns auch in diesem Jahr sehr darauf, das Witwen- und Waisenprojekt in Kalkutta zu unterstützen! So schaffen wir die wertvolle Gelegenheit, Menschen, die unsere Hilfe so dringend brauchen, Hoffnung zu spenden, damit Wege in ein unabhängiges und sicheres Leben gefestigt werden können. Und natürlich freuen wir uns über jede Idee, jede helfende Hand und jeden, der gern aktiv dabei sein möchte.

Herzliche Grüße  
vom Planungsteam

Bei Fragen und/oder Anregungen wendet Euch gern an uns:  
Annegret Bischoff, 04405-7209,  
[ANNEGRETBISCHOFF@GMX.DE](mailto:ANNEGRETBISCHOFF@GMX.DE)  
& Sandra Martinez, 04405-5926,  
[SANDRA@GOSAR.DE](mailto:SANDRA@GOSAR.DE)

## Lebendiger Adventskalender 2025

Am 3. September, und zwar direkt nach dem Planungstreffen für den Nikolaimarkt, soll ab ca. 18.30 Uhr besprochen werden, mit welchem Angebot in diesem Jahr die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ stattfinden kann.

Vorschläge und Angebote können bereits jetzt im Kirchenbüro (04405-7011) angeboten werden.

**2. SPIELZEUG BASAR**  
**25.10.2025**  
**14:00 – 16:00 UHR**  
EINLASS SCHWANGERE + BEGLEITPERSON  
13:30 UHR

Lust, etwas zu verkaufen?  
jonathans.basar@gmail.com oder 0173-614 9312

ANGEBOTEN WIRD SPIELZEUG  
FÜR KINDER AB 18 MONATEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL  
IST GESORGT

WO? KITA  
OSTERSCHEPS

## Witwen- und Waisenprojekt(e), Kolkata, Indien

Vor genau 50 Jahren lernt die Ede- wechter Pastorentochter Christiane Reinke in Tiljala, einem Slumviertel in Kalkutta Herrn Mohammad Alamgir kennen, der für sie dolmetscht. Als sie ihn 1983 wiedertrifft, wird das der Start für einen - vor ihr so formulierten - „Brückenschlag zwischen Edeweicht und Kalkutta“. Seit dieser Zeit unterstützt die Kirchengemeinde regelmäßig durch Gemeindefeste und Spenden ein Witwen- und Waisenprojekt in der indischen Großstadt, die 2001 in Kolkata umbenannt wurde.

Inzwischen ist es längst nicht mehr nur eines, sondern es sind viele Projekte, die sich zu etwas besonderem Ganzen entwickelt haben:

Es geht um die Unterstützung der Witwen, Waisen, Straßenkinder und heranwachsenden Mädchen: Menschen, die gute und verbindliche Bedingungen benötigen, um Selbstbestimmung, Schutz und Perspektiven zu erhalten.

Da gibt es zum Beispiel ein Umweltprojekt, das Frauen und Mädchen dabei begleitet, Bäume zu pflanzen und Beete anzulegen, um so Leben zu retten und Selbstversorgung selbstverständlich zu machen.

Jedes Jahr zum Weltfrauentag am 08. März werden an vielen Orten Gemeindeversammlungen organisiert, um über Kinder- und Frühverheiratung sowie Geschlechterungleichheit in der Gesellschaft aufzuklären und zu diskutieren. Es wurde ein Sicherheitsnetz gegen Kinderrechtsverletzungen eingerichtet. Nicht nur der Zugang zu Informationen ist ermöglicht, auch persönliche Ansprechpartner für



Kinder und Frauen in Krisensituationen konnten benannt werden.

Erwähnenswert sind auf jeden Fall auch die Programme zur Schulbildung in den Slums. Möglichst alle Kinder erhalten hier Schuhe und Schulsachen. Außerdem wird Nachhilfe angeboten und Förderunterricht für Kinder, die nicht zur Schule gehen und auch für solche, die bereits eine private oder staatliche Bildungseinrichtung besuchen. Daneben gibt es die Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten für Witwen oder auch Geschiedene. Darüber hinaus erhalten bedürftige Frauen finanzielle Unterstützung bei der Gründung kleiner Unternehmen, z. B. bei der Herstellung von Papiertüten und Schuhen, dem Verkauf von Kleidung, selbst angebautem Obst und Gemüse und Artikeln des täglichen Bedarfs am Straßenrand.

Mohammad Alamgir, seine Familie und viele unendlich engagierte Mitarbeiter versuchen jeden Tag, Menschen aufzufangen, hinzusehen, hinzuhören, Mut zu machen,

Türen zu öffnen und Möglichkeiten zu schaffen. Die Motivation ist groß, schlichtweg beeindruckend. Ganz aktuell beschäftigt man sich vor Ort mit einem verlassenen Gemeindezentrum, das für soziale Zwecke gespendet wurde. Auf einer Fläche

von ca. 140 Quadratmetern soll für Frauen und Kinder ein besonderer Ort geschaffen werden: Ein sicherer Raum für soziale Treffen, ein Ressourcenzentrum mit Bibliothek und Internet, ein Förder- und Nachhilfeforum für Schulabbrecher, ein Nachtschlafplatz für kranke und verwaisete Kinder, die zu Hause nur wenig Platz zum Schlafen haben. Es wird ein Außenbüro für die Bevölkerung von 8,5 Quadratkilometern bieten und hier sollen Schulungen für lokale Führungskräfte und ehrenamtliche Helfer in den Slums stattfinden. Eine gute Initiative, weiter auf so wunderbare Art und Weise zu Netzwerken und vielen Frauen und Kindern vor Ort eine Zukunft voller Hoffnung und guter Perspektiven zu ermöglichen.

SANDRA MARTINEZ



## „Wunderbare Reise in das Land unter dem Regenbogen“ - Kinderkirchentag in Wiefelstede

Bunt soll es für die Teilnehmer\*innen des Kinderkirchentags zugehen, einen ganzen Tag lang. Wie könnte man besser als mit allen Farben des Regenbogens Gottes Zusage an jeden von uns feiern?

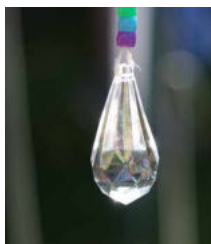
Die Anreise nach Wiefelstede ist fröhlich und entspannt. Strahlender Sonnenschein begleitet all unsere Schritte an diesem Tag. Mit jedem von uns – egal ob klein oder groß – wird es einfach noch besser. Wir sehen uns endlich wieder oder begegnen uns zum ersten Mal. Das ist fast nebensächlich, weil wir mühelos sofort miteinander verbunden sind. Wir hören von Noah und Gottes Versprechen an uns Menschen. Wir singen, beten und stimmen uns ein auf das Land unter dem Regenbogen. Freude und Neugierde steigen natürlich rasend schnell, und so begeben wir uns endlich gemeinsam auf unsere Reise.

VIOLETT wird zur Station der Entspannung mit selbstgefertigten Lavendelkissen. ROT steht für die Liebe - ein Herzanhänger ist schnell gemacht, damit Gottes Liebe jedes Kind immer und überall begleitet. ORANGE füllen wir mit Gemeinschaft und lernen uns noch mehr kennen und schätzen. GELB verbinden wir mit der Sonne und mit wunderschönen Sonnenfängern, GRÜN mit Wachstum und Leben. Die kleine Raupe auf dem Blatt wird eine faszinierende Wandlung vor sich haben. Bei Gott ist alles möglich. BLAU begegnet uns bei den gebastelten Lampions, denn mit

Gott hast du einfach immer dieses besondere Licht in deinem Leben, selbst in der größten Dunkelheit. Mittags stärken wir uns im Gasthaus „Sieben Farben“, und zum Abschluss dieser unvergesslichen Reise feiern wir ein Farbenfest des Glaubens in der St.-Johannes-Kirche. So wachsen wir mit Gottes Nähe zusammen und lassen uns von den vielen Farben noch ein letztes Mal verzaubern. Schon

jetzt verabreden wir uns ganz fest für unseren nächsten Kinderkirchentag.

KINDERKIRCHE SÜDDORF  
& KINDERGOTTESDIENST EDEWECHT



MARTINEZ (4), NELL (2)

# Gottesdienste & Termine

## Monatsspruch September 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

## Monatsspruch Oktober 2025

Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukasevangelium 17,21

### Haus der offenen Tür:

Senioren-Frühstückerkreis	09.09., 14.10.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	05.09, 19.09., 03.10., 17.10.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	09.09., 14.10.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	21.09., 19.10.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag	20.09., 18.10.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	mittwochs	18.30 - 20.00 Uhr	01522 - 2107824
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	04.09., 09.10.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion Kark & Lue	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509

### Gemeindehaus Süddorf:

Süddorfer Montagstreff	01.09., 06.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	08.09., 13.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam	Termin nach Vereinbarung	18.00 - 19.30 Uhr	0174 - 7068008

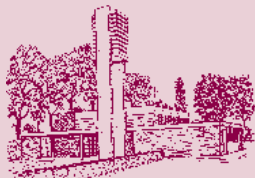
### Kapelle Westerscheps:

Klönschnack Scheps	24.09., 22.10.	14.30 Uhr	04405 - 8549
--------------------	----------------	-----------	--------------

### Gemeindekirchenrat:

Haus der offenen Tür	10.09.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	08.10.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011





Kapelle Westerscheps  
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf  
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche  
Hauptstr. 45

#### St.Nikolai-Kirche

07.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
14.09.	11.00 Uhr	- HELFERGOTTESDIENST IM HOT - „KLEIDERKARUSSELL“ (ACKE)	
21.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
28.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Nikolaimarkt	(Neubauer)
05.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
12.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
19.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
25.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
26.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)

#### Martin-Luther-Kirche

07.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Teestunde	(Neubauer)
13.09.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
21.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
28.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
05.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Teestunde & Begrüßung der neuen Konfirmanden (Dahlke)	
11.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)
12.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Albrecht)
19.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
26.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag	(Dahlke)

#### Kapelle Westerscheps

07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Arntefier mit anschl. Imbiss	(Albrecht)
05.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)

#### Kirche für Kinder

##### KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEIN IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

07.09.	Taufe Jesu - durch Wasser Gott ganz nah
14.09.	Ein Lied der Hoffnung
21.09.	Ihr seid Salz und Licht
28.09.	Nikolaimarkt
05.10.	Unser tägliches Brot

##### KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN IN SÜDDORF (E. WITTJE, M. OELLIEIN & TEAM)

12.09.;	17.00 Uhr bis 13.09.;	09.00 Uhr
„Vertrau mir, ich bin bei dir!“		
- Kinderbibeltag mit Übernachtung im Gemeindehaus		
10.00 - 12.00 Uhr;		
11.10.	Vom Anfang bis zum Apfel - Gottes Welt ist wunderbar! Wir backen einen Apfelkuchen und feiern die Schöpfung	

- Um Anmeldung wird gebeten: E. Wittje 0174 - 7068008 -

#### Alten- und Seniorenheim Viehdamm

05.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
03.10.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

#### SPE-Seniorenzentrum Adewacht

05.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
03.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

## Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer  
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht  
Tel.: 04405 - 7011

[kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de)

## Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr  
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

## Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindegemeinderats

Pastor Achim Neubauer · [achim.neubauer@kirche-oldenburg.de](mailto:achim.neubauer@kirche-oldenburg.de)  
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddelloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

## Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39  
Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214  
Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

## Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke - [denis.dahlke@kirche-oldenburg.de](mailto:denis.dahlke@kirche-oldenburg.de)  
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0174 - 781 49 50

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

## Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddelloh II

[WWW.KIGA-JEDDELOH.DE](http://WWW.KIGA-JEDDELOH.DE)

Leitung: Bärbel Hillje  
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24  
[kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de)

## Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht  
[heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de](mailto:heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de)  
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),  
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

## Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

[WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE](http://WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE)

Leitung: Maike Nordenbrock  
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74  
[kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de)

## Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

[WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE](http://WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE)

Leitung: Melanie Sander  
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265  
[kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de](mailto:kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de)

## Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genschler · [genschler@diakonie-ammerland.de](mailto:genschler@diakonie-ammerland.de)  
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

## Ev. Kreisjugenddienst

Benjamin Schlieper · [benjamin.schlieper@ejo.de](mailto:benjamin.schlieper@ejo.de)  
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 01522 - 210 7824

## Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · [testa@diakonie-ammerland.de](mailto:testa@diakonie-ammerland.de)  
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

## Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

## Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß  
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414  
[buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de](mailto:buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de)

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr  
ÖFFENTLICHE AUSLEIHE  
montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

## Lang, lang ist's her...

Da musste man in der Bücherei noch mit Karteikarten arbeiten und mit Leserausweisen. Dann kam das Scanner-System in den Bücherkeller, bei immer weiter steigenden Ausleihzahlen eine absolute Notwendigkeit: 34.800 Ausleihen im Jahr 2024! Ende 2021 informierte Kark & Lüe darüber, dass der Bücherkeller online ginge... aber es gab noch Fragen zum Datenschutz zu lösen, und wir mussten unsere Leserinnen und Leser immer wieder vertrösten.

Inzwischen wird das Online-Angebot fleißig genutzt. Wollen auch Sie wissen, wie es geht und was es beinhaltet? Zuhause am PC bzw. Tablet oder unterwegs am Smartphone kann auf das gesamte Medienangebot der Bücherei zugegriffen werden. Der Weg dahin ist einfach: Man muss sich nur ein Leserkonto einrichten - mit der eigenen Lesernummer und einem Leserpaswort, erhältlich an der Ausleihtheke. Dann geht's los:

Einloggen unter [WWW.BIBKAT.DE/BUECHERKELLER](http://WWW.BIBKAT.DE/BUECHERKELLER) und den Medienbestand einsehen. Suchbegriff eingeben – so findet man, was von Interesse ist. Medien vormerken – wir Büchereifachkräfte legen das Gewünschte für Sie zurück. Ausleihzeit verlängern – die Dauer hängt von der Kategorie ab. Merkzettel anlegen – für etwas, das man später leihen möchte. Und es gibt weitere Funktionen im Programm – lassen Sie sich überraschen.

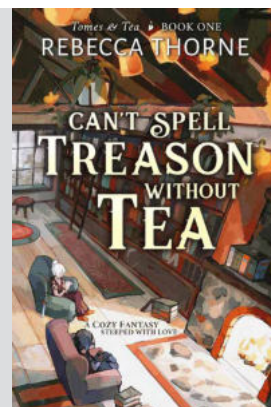
Was müssen SIE noch tun? In den Bücherkeller kommen und die Medien abholen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANGELIKA NEUMANN  
& ILKA FREDEWESS



### Ev. öffentl. Bücherei Bücherkeller Edewecht

Ihre Bücherei im Internet



### Can't spell Treason without Tea

von Rebecca Thorne  
Piper Verlag 2024  
ISBN 978-3-492-70689-6

Im Zentrum dieser Geschichte stehen Reyna, eine Leibwächterin der Königin, die ihren Job satt hat und ihre Partnerin Kianthe, die mächtigste Magierin der Welt. Beide fliehen in einen entlegenen Ort, in dem sie sich ihren gemeinsamen Traum erfüllen: Sie eröffnen einen Buchladen und servieren außergewöhnlichen Tee. Lange hält die Idylle jedoch nicht an, denn das Dorf wird immer wieder von Drachenangriffen heimgesucht. Noch dazu lässt die Königin nach Reyna suchen, um sie wegen Hochverrats zu verurteilen. Die Beziehung der beiden wird auf die Probe gestellt, gemeinsam schaffen sie es, das drohende Unheil abzuwenden. In diesem Roman verbindet die Autorin Cozy-Fantasy mit querrer Romantik und einer Prise politischem Umbruch.

ANNIKA FARWICK

## Bilderbuchkino



„Heute Eule“

Ab 3 Jahre

Sonntag,  
den 13.09.2025

15.00 Uhr-16.15 Uhr

### Sei dabei!

Bücherkeller Edewecht

Hauptstraße 40, 26188 Edewecht

Anmeldung bitte unter:

Tel: 04405/6414

[buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de](mailto:buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de)

Bastelbeitrag: 1,50€



Evangelische  
Öffentliche Bücherei



„Herr Löwe trägt  
heut' bunt“

Ab 5 Jahre

Sonntag,  
den 13.09.2025

16.15 Uhr-17.15 Uhr

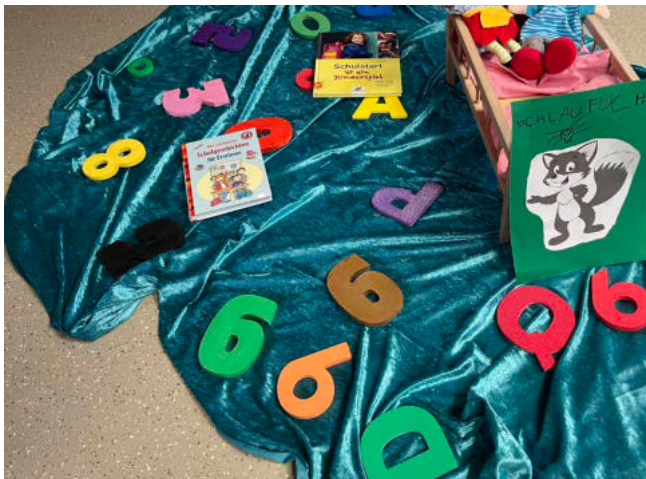


## Die „Schlaufüchse“ sagen dem Kindergarten Adieu

Mit Spannung, Stolz und auch ein wenig Wehmut verabschiedeten sich unsere „Schlaufüchse“, die Vorschulkinder der Kita „Unterm Brückenbogen“, von ihrer Kindergartenzeit. Ein ereignisreiches und ganz besonderes Jahr lag hinter ihnen – voller spannender Projekte, wertvoller Erfahrungen und großer gemeinsamer Momente. Den Abschluss bildete ein liebevoll gestalteter Abschied, der das Ende eines Lebensabschnitts und zugleich den Beginn eines neuen markierte.

Die Geburt der „Schlaufüchse“  
Schon kurz nach den Sommerferien 2024 traf sich die neue Vorschulgruppe erstmals, aufgeregt und voller Tatendrang. Schnell stand fest: Wir brauchen einen Namen! In gemeinsamer Abstimmung entschieden sich die Kinder für „Die Schlaufüchse“ – ein fantasievoller Name, der Neugier, Cleverness und Teamgeist widerspiegelt.

Projekt „Ich bin Ich“  
Den Auftakt für ihr letztes Kita-Jahr bildete ein Projekt, das ganz im Zeichen der Selbstwahrnehmung stand. Unter dem Motto „Ich bin Ich“ lernten die Kinder, sich selbst besser kennenzulernen – ihren Körper, ihre Gefühle, ihre Vorlieben. Es ging um Fragen wie: Was macht mich besonders? Wie sehe ich aus? Was kann ich gut? Dabei wurden spielerisch Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gefördert. Auch Themen wie Freundschaft, Gefühle und Unterschiede fanden



ihren Platz in kreativen Aktionen, Spielen und Gesprächen.

Projekt „Nächstenliebe“  
Im Winter beschäftigten sich die Schlaufüchse mit der Hilfsbereitschaft. Was bedeutet es, anderen zu helfen? Warum ist es wichtig, füreinander da zu sein? Ein besonders berührendes Element war die Teilnahme am Päckchenkonvoi. Die Kinder packten mit großer Begeisterung kleine Geschenke für bedürftige Kinder in Osteuropa – mit Spielsachen, Hygieneartikeln und warmer Kleidung. Dabei lernten sie, was Mitgefühl, Teilen und Nächstenliebe bedeuten – Werte, die bleiben.

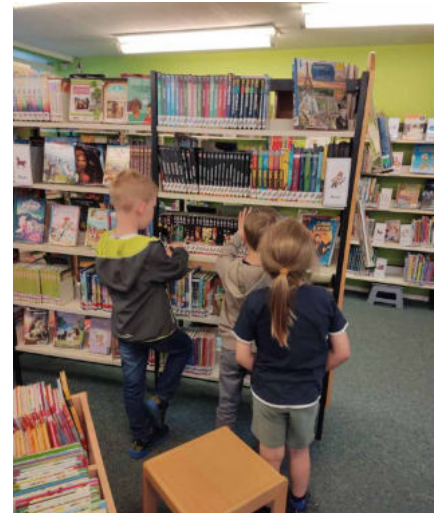
Projekt „Zahlenland“  
Danach wurde es mathematisch – aber nicht trocken, sondern spielerisch und lebendig. Im „Zahlenland“ lernten die Kinder Zahlen, Mengen und geometrische Formen mit allen Sinnen kennen. Ob beim Zählen von Naturmaterialien, beim Sortieren von Gegenständen oder beim Erkennen von Mustern: Mathematisches Grundverständnis wurde auf kindgerechte und spannende Weise aufgebaut. Auch logisches Denken, Konzentration und Probleme lösen standen im Fokus – alle sollten bestens vorbereitet werden für den Schulstart.

Projekt „Kirche erleben“  
Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug in die St.-Nikolai-Kirche in Edewecht. Dort erkundeten die Kinder das Kirchengebäude, durften

Fragen stellen und wurden von Pastor Dahlke kindgerecht durch den Kirchenraum geführt. Altar, Orgel, Taufbecken – vieles war neu und spannend. Im Anschluss ging es in den Büchere Keller, wo Angelika Neumann den



Kindern zeigte, wie man sich Bücher ausleiht, welche Geschichten es gibt und was man dort alles machen kann. Als besonderes Geschenk erhielt jedes Kind ein Buch – eine tolle Erinnerung.



Schnuppern in der Grundschule  
Zur Vorbereitung auf die Einschulung lernten die Schlaufüchse ihre zukünftige Grundschule kennen. Dort durften sie im Unterricht der ersten Klassen hospitieren, die Klassenräume erkunden und den Schulalltag hautnah erleben. Ein zweiter Besuch fand beim Spiel- und Sportfest statt. Gemeinsam mit den Erstklässlern meisterten die Kinder verschiedene sportliche und spielerische Herausforderungen.

Projekt „Verkehrserziehung“  
– Sicherheit auf dem Schulweg  
Sicher unterwegs sein – das war hier das Motto. Die Kinder besuchten die Bereitschaftspolizei in Oldenburg, wo sie kindgerecht die Verkehrsregeln lernten, eigene Erfahrungen einbringen konnten und vieles über das richtige Verhalten im Straßenverkehr erfuhren. Besonders aufregend war der praktische Teil: Polizeiautos besichtigen, Blaulicht einschalten, Ausrüstung ausprobieren – das war ein echtes



Vorfeld hatten die Kinder darüber abgestimmt, was sie gerne erleben würden – der Ausflug in den Park der Gärten gewann. Nach dem Aufbau der Schlafplätze ging es per Bus nach Bad Zwischenahn. Dort konnten die Kinder spielen, toben, Neues entdecken und sich an einem leckeren

symbolisch ein Weg durch die Kindergartenzeit aufgebaut war. An Stationen mit Bildern und Gegenständen kehrten Erinnerungen wieder – von der Eingewöhnung mit Kuscheltier bis hin zum Schulranzen als Zeichen des Neuanfangs. Die Schlaufüchse blickten zurück, teilten uns ihre Gefühle bezüglich des Neustarts mit und beteten. Mit den besten Wünschen für ihre Zukunft endete die Feier und wir übergaben ihnen ein persönliches Erinnerungsgeschenk. Im Mittagskreis verabschiedeten sie sich in ihren Gruppen im Beisein der Eltern. Der emotionale Höhepunkt: Die Kinder „rutschten“ aus dem Kindergarten hinaus – ein bewegendes Ritual, das den Übergang von der Kita in die Schulzeit bildlich und fröhlich abschloss.

Abenteuer! Wenige Tage später kam eine Polizistin in den Kindergarten und vertiefte die Inhalte vor Ort. Gemeinsam wurde geübt, wie man richtig über die Straße geht, was Ampeln bedeuten und warum Aufmerksamkeit so wichtig ist.

Fingerfood-Büfett stärken. Gegen 21 Uhr ging es zurück zur Kita, wo der Tag gemütlich ausklang. Am nächsten Morgen wartete ein gemeinsames Frühstück – müde, aber glücklich endete ein echtes Abenteuer.

Highlight: Großer Ausflug und Kindergarten-Übernachtung  
Ein unvergessliches Erlebnis war die Übernachtung im Kindergarten. Im

Ein letzter gemeinsamer Weg  
– Abschiedsritual mit Symbolkraft  
Am 1. Juli wurde es besonders feierlich. Alle Kinder der Kita versammelten sich im Bewegungsraum, wo

Die Kita sagte: Tschüss, liebe Schlaufüchse! Ihr habt so viel gelernt, entdeckt, gelacht und seid gewachsen. Wir wünschen euch für die Schulzeit viele spannende Abenteuer, tolle Freundschaften und dass ihr so neugierig und mutig bleibt, wie ihr jetzt seid!

CARINA ÖTJEN

## Bauwagen

Es ist vollbracht: Seit dem 25. Juni steht der neue Bauwagen für das Waldprojekt der Jonathan-Kindertagesstätte an seinem Platz, im Waldstück „Jenseits der Aue“!

Mit vielen fleißigen Händen hatten wir in den vorhergehenden Wochen den Bauwagen gestrichen, die Bänke aus dem abgängigen Gefährt aus- und in den neuen eingebaut und durch weitere Bänke ergänzt. Außerdem erhielt der Wagen einen PVC-Boden und zum sicheren Ein- und Ausstieg eine kleine Veranda. Die Kinder konnten es kaum erwarten, dass das Waldprojekt mit dem neuen Bauwagen wieder startete, denn sie hatten sofort mitbekommen, dass er nicht mehr auf dem Kindergarten-Parkplatz stand.

All das konnten wir, der Förderverein der Jonathan-Kindertagesstätte e.V., nur durch die finanzielle Unterstützung der LzO-Regionalstiftung sowie folgender, umliegender Firmen ermöglichen:

Elektro Gunnar Winkler, Hinrichs Pflanzen, Heizung-Sanitär-Elektro Siegert, Elektrotechnik Oliver Bischoff, Günther Oltmanns, Harries Plantdesign, Werner Marken.

Außerdem flossen die Erlöse aus dem Weihnachtsbasar und dem Laternelaufen 2024, organisiert von der Kindertagesstätte, mit ein. Auch hier



nochmals einen großen Dank - ohne diese zusätzlichen Geldmittel hätten wir dieses Projekt nicht realisieren können!

RONDA FRIEDRICH  
& MELANIE LEHMANN



HARRIES, ÖETJEN

## **Gottesdienst zur Arntefier**

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder ein Gottesdienst zur Einstimmung auf die „Grote Ammersche Arntefier“ mit plattdeutschen Elementen statt. Am 7. September um 10 Uhr lädt Pastorin Heike-Regine Albrecht in die Kapelle Westerscheps zu einer Erntedankfeier unter der Erntekrone ein. Die Feier wird mit einem Imbiss ausklingen.

ANNEMARIE WILLJES



## **Herzliche Einladung zum Reformationsgottes- dienst**

Am 31. Oktober 2025 findet um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Süddorf statt.

Anschließend laden wir alle Besucher\*innen zu einem kleinen Imbiss ein. Hiermit möchte die Kirchengemeinde allen Ehrenamtlichen der Offenen Straßenkirche für ihren treuen und verantwortungsvollen Dienst danken.

Gleichzeitig endet an diesem Tag auch die Offene Straßenkirche für 2025.

Wir starten wieder im März 2026 wie gewohnt am Palmsonntag.

ULRIKE KÖNITZ  
& ANNEGRET BISCHOFF  
vom Team Offene Straßenkirche

**Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lue“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate November und Dezember umfasst, ist der 30. September 2025.



# **Nikolaimarkt**

**28. September 2025 - 11.00-16.00 Uhr**

**erst St.Nikolai-Kirche - dann am und im „Haus der offenen Tür“**